

Branchenbericht | Philippinen | Bau, übergreifend

Philippinen legen beim Ausbau der Infrastruktur Priorität auf den Schienenverkehr

Mehrere Großprojekte geplant / Von Alexander Hirschle

Taipei (GTAI) - Die Philippinen setzen für die Zukunft wieder verstärkt auf den Schienenverkehr. Zahlreiche Projekte sind geplant oder bereits in der Umsetzungsphase.

25.10.2019

Die Regierung der Philippinen will in den kommenden Jahren ihren Fokus auf den Aufbau der Infrastruktur und die Reduzierung der hohen Transportkosten legen. Zahlreiche Projekte sind geplant. Die Pläne umfassen unter anderem Straßen und Brücken, Eisenbahn und städtischen Nahverkehr, Flughäfen und maritime Verkehrswege. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt auf dem Schienenverkehr.

Wie das zuständige Transportministerium DOTr (Department of Transportation) im September 2019 in den lokalen Medien bekanntgab, sind bis 2022 ehrgeizige Ziele formuliert. So soll in den kommenden drei Jahren die Länge der in Betrieb befindlichen Strecken von 1.144 Kilometern um fast 70 Prozent auf 1.900 Kilometer ausgebaut werden. Die Zahl der Bahnhöfe soll von derzeit 59 auf 169 in etwa verdreifacht und die der Waggons von 221 auf 1.425 um den Faktor sechs nach oben geschraubt werden. Zudem soll das Passagieraufkommen verdreifacht werden.

Um die Ziele zu erreichen, wurde das Budget des Ministeriums für den Ausbau des Schienenverkehrs für 2020 mit knapp 2 Milliarden US-Dollar (US\$) deutlich erhöht. Dies entsprach einer Verfünffachung im Vergleich zum Vorjahr. Der überwiegende Teil des Staatshaushaltes für Infrastruktur soll 2020 in die Erweiterung von Eisenbahnlinien und U-Bahnen fließen, was die Prioritäten der Regierung deutlich macht.

Bau der Mindanao-Strecke beginnt Anfang 2020

Im September 2019 wurde in den lokalen Medien bekanntgegeben, dass mit dem Bau der ersten Schienenverbindung außerhalb der Hauptinsel Luzon im ersten Quartal 2020 begonnen werden soll. Die sogenannte Mindanao-Eisenbahn wird in einer ersten Bauphase die Städte Tagum, Davao und Digos auf einer Strecke von 102 Kilometern verbinden. Der Abschluss der Arbeiten ist für 2022 vorgesehen. Im ersten Betriebsjahr werden den Planungen zufolge 110.000 Personen pro Tag befördert werden.

Die Fahrzeit soll mit der neuen Bahnstrecke von zuvor 3,5 auf 1,5 Stunden reduziert werden. Die Kosten für die erste Projektphase wurden von den 2017 ursprünglich geplanten 700 Millionen US\$ mittlerweile auf 1,6 Milliarden US\$ nach oben geschraubt, unter anderem aufgrund zusätzlich benötigter Brückenkonstruktionen.

Das Projekt wird Medieninformationen zufolge zum großen Teil über die Entwicklungszusammenarbeit mit China finanziert. Der Auftragnehmer (Contractor) soll bis Ende des Jahres bekanntgegeben werden, wobei die Shortlist mit drei Kandidaten von chinesischer Seite aufbereitet werden soll. Den Zuschlag wird letztlich das DOTr erteilen.

NSCR-Hochbahnprojekt soll neue Maßstäbe setzen

Weitere Zugstrecken sind bereits im fortgeschrittenen Planungs- oder Umsetzungsstadium. So begannen bereits im Februar 2019 die Arbeiten an der 38 Kilometer langen Hochbahnverbindung zwischen Tutuban/Blumentritt und Malolos im Rahmen der ersten Phase des North-South Commuter Railway (NSCR) Extension Project - dem wichtigsten Projekt im Bereich Schienenverkehr in den Philippinen. Das Vorhaben wird von der japanischen Sumitomo-Mitsui Con-

PHILIPPINEN LEGEN BEIM AUSBAU DER INFRASTRUKTUR PRIORITÄT AUF DEN SCHIENENVERKEHR

struction Corp. gemeinsam mit der philippinischen Regierung umgesetzt und soll unter anderem zehn Bahnhöfe sowie ein Lager umfassen.

Ab 2022 sollen 340.000 Passagiere auf der Strecke befördert und die Fahrzeit zwischen Manila und Malolos von 1,5 Stunden auf nur noch 35 Minuten reduziert werden. Bei voller Inbetriebnahme im Jahr 2023 wird das Fahrgastvolumen den aktuellen Planungen zufolge auf 550.000 pro Tag weiter ansteigen. Das gesamte NSCR-Vorhaben ist auf 147 Kilometer mit 37 Bahnhöfen angelegt und soll New Clark City mit Laguna verbinden.

Es gilt als "die Mutter der Wiedergeburt des philippinischen Schienenverkehrs" und umfasst insgesamt Investitionen von 15 Milliarden US\$ - dies entspricht fast 10 Prozent des gesamten Budgets des Infrastrukturprogramms "Build Build Build" (BBB) der Regierung (mehr Informationen zu BBB im Artikel "Infrastrukturprogramm der Philippinen soll Fahrt aufnehmen" unter <http://www.gtai.de> MKT201910228002). Im Mai 2019 hatte die Asian Development Bank (ADB) im Rahmen ihrer bisher größten einzelnen Projektvergabe die 2,8 Milliarden US\$ schwere Finanzierung des zweiten Teilschnitts von NSCR bekanntgegeben, die 53,1 Kilometer lange Strecke zwischen Malolos und Clark. Das Finanzierungspaket für den dritten Abschnitt von Blumentritt nach Calamba City soll im kommenden Jahr geschnürt werden.

Derweil hat das Transportministerium im August 2019 in den lokalen Medien bekanntgegeben, dass mit dem Bau der Frachtverbindung zwischen der Hafenstadt Subic und Clark im ersten Halbjahr 2020 begonnen wird. Das Projekt wird von China finanziert. In den kommenden Wochen soll die Shortlist für potenzielle Betreiber ausgearbeitet und die Ausschreibung bis Jahresende 2019 abgeschlossen werden. Die Investitionen werden auf rund 1 Milliarde US\$ taxiert, der Abschluss der Arbeiten für 2022 anvisiert.

Erster Teilabschnitt der neuen Metro Manila voraussichtlich bis 2022 in Betrieb

Als weiteres gigantisches Großvorhaben gilt das 6,9 Milliarden US\$ schwere Metro Manila Subway Project - die erste Untergrundbahn in den Philippinen. Im März dieses Jahres unterzeichnete das DOTr einen Vertrag mit einem japanischen Joint Venture, bestehend unter anderem aus Shimizu Corporation, Fujita Corporation und Takenaka Civil Engineering, für den Entwurf und Bau der Verbindung zwischen den ersten drei Stationen. Der Grundstein wurde ebenfalls im Frühjahr 2019 gelegt.

Das Vorhaben wird Presseinformationen zufolge von der japanischen Regierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert. Der erste Abschnitt soll 2022 in Teilbetrieb gehen und 370.000 Passagiere pro Tag befördern. Das gesamte Vorhaben mit 15 Metrostationen und einer Länge von 35 Kilometern von Quezon City zum Ninoy Aquino International Airport wird nach aktuellem Stand 2025 abgeschlossen sein. Die Passagierkapazitäten sollen sich nach vollständiger Inbetriebnahme auf 1,5 Millionen pro Tag belaufen.

Ausgewählte PPP-Projekte in den Philippinen (Investitionen in Mrd. US\$)

Projektbezeichnung	Investition	Projektstand	Anmerkung
NSCR	15	erstes Teilprojekt gestartet, zweites beginnt Ende 2019/Anfang 2020, Fertigstellung 2023	"Königsprojekt", soll Transportzeiten im Großraum Manila deutlich reduzieren, z.T. Finanzierung durch ADB und JICA
Mindanao Railway Project	1,6	Baubeginn 2020, Start des Betriebs 4. Quartal 2022	Verbindung der Städte Tagum, Davao und Digos auf rund 100 km Länge
Metro Manila Subway Project	6,9	2019 bis 2025, drei der Stationen sollen bis 2022 in Betrieb gehen	U-Bahn mit Streckenlänge von 35 km und 15 Stationen, Kapazität: etwa 1,5 Mio. Passagiere täglich

PHILIPPINEN LEGEN BEIM AUSBAU DER INFRASTRUKTUR PRIORITÄT AUF DEN SCHIENENVERKEHR

MRT3 Rehabilitation Project	0,4	Mai 2019 bis Ende 2022	Restaurierung unter anderem der Schienen, Signalanlagen, Kommunikation, Waggons und Lager
PNR South Long Haul	3,4	2019 bis 2. Quartal 2022	Finanzierung über ODA (China) geplant, Verbindung von Metro Manila mit südlichen Regionen in Luzon, ca. 640 km
LRT 1 Cavite Expansion	1,2	September 2019 bis 2022	PPP-Finanzierung für Bauarbeiten und elektromechanische Systeme, ODA (Japan) für Waggons und Lager
Eisenbahn Subic-Clark	1	1. Halbjahr 2020 bis 2022	Frachteinbahn auf 70 km Länge zwischen Clark und Subic
MRT Line 7	1,5	seit 2016, teilweise Inbetriebnahme 2021, vollständige 2022	22 km lange Hochbahnstrecke mit 14 Stationen inklusive rollendem Material und Signalanlagen, Terminal und Expressway

*) Umrechnung anhand des aktuellen Wechselkurses von Oktober 2019: 1 US\$ = 51,95 Philippinische Peso

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in den Philippinen können Sie unter <http://www.gtai.de/philippinen> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

Mehr zu:

Philippinen
Bau, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau / Schienenverkehr
Branchen

Kontakt

Loan Schwedler

Wirtschaftsexpertin

 Ihre Frage an uns

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

PHILIPPINEN LEGEN BEIM AUSBAU DER INFRASTRUKTUR PRIORITÄT AUF DEN SCHIENENVERKEHR